

VIII. Geplanter Stundenverlauf:

PHASEN	INHALTLICHE SCHWERPUNKTE / OPERATIONEN	SOZIAL- und AKTIONSFORMEN	MEDIEN	ANMERKUNGEN ZUM LERNPROZESS
Einstieg (TZ 1)	<ul style="list-style-type: none"> - L stellt Situation vor - SuS nennen grundsätzliche Interessen von Unternehmern und Bürgern - SuS überlegen Möglichkeiten zur Veränderung der Situation 	UG	OHP 1+2	SuS werden mit dem Fall konfrontiert und entwickeln ein Problembewusstsein. SuS aktivieren Vorwissen über Ziele von Unternehmen aus vorangegangenen Stunden.
Erarbeitung (TZ 2)	<ul style="list-style-type: none"> - SuS erarbeiten anhand der fiktiven Dialoge die Argumente von Unternehmern und Bürgern (arbeitsteilig) - SuS tauschen sich mit Nachbarn aus und vergleichen ihre Ergebnisse 	EA / PA	AB 1	Eine optionale Murmelphase dient der gegenseitigen Bestärkung und dient langsameren SuS als Hilfe.
Diskussion und Zwischen-sichtung (TZ 3)	<ul style="list-style-type: none"> - SuS gehen in rollengebundene Partnerdiskussion (Unternehmer vs. Bürger) - SuS versuchen Partner argumentativ von ihrer angenommenen Position zu überzeugen - SuS sichern die Argumente der Gegenseite schriftlich (Aufgabe 3) und tauschen sich mit Nachbarn darüber aus - Evtl. kurze Sichtung der stärksten Argumente der Gegenseite 	PA / UG	AB 1	Die SuS schulen ihre kommunikativ-diskursiven Fähigkeiten durch simulatives Handeln (Methodenkompetenz). Die SuS bilden eine angenommene Position ab (Handlungskompetenz).
Vertiefung (TZ 4)	<ul style="list-style-type: none"> - L stellt neue Situation vor - SuS entwickeln einen Vorschlag für ein Gesetz 	PA	AB 2 / OHP	SuS vollziehen einen Perspektivwechsel (Rolle der Politiker zum Ausgleich von Interessen) und arbeiten handlungsorientiert an einem eigenen Vorschlag für ein Gesetz (Handlungskompetenz).
Sichtung (TZ 5)	<ul style="list-style-type: none"> - SuS stellen ihre Vorschläge vor - SuS beurteilen Vorschläge anderer SuS aus Sicht der Unternehmer und der Bürger - SuS beurteilen Folgen/Konsequenzen der Entscheidungen 	SuS-Vortrag / UG	OHP	Sollten die Vorschläge der SuS sehr ähnlich sein, bietet L weitere Vorschläge zur Beurteilung an (Urteilskompetenz).
Schlussphase	<ul style="list-style-type: none"> - Bekanntgabe HA 	UG		
HAUSAUFGABE ZUR STUNDE: Keine, da in der Vorstunde ausreichend Zeit vorhanden war, das Erarbeitete einzuüben und anzuwenden. Daher bot sich keine sinnvolle Möglichkeit für eine Hausaufgabe, die aus der Vorstunde erwachsen wäre und zu der heutigen Stunde zurückgeführt hätte. (Vgl. Hausaufgaben-Erlass NRW – 01.07.2012).				
HAUSAUFGABE ZUR NÄCHSTEN STUNDE: Einen Kommentar (~70 Wörter) aus Sicht eines Unternehmers oder Bürgers zu einem Gesetzesvorschlag eines anderen Schülers verfassen.				